

Presseinformation

23. Februar 2024

Spatenstich für neue Kraftsporthalle im SPORTZENTRUM Niederösterreich

LH-Stv. Landbauer: Weiterentwicklung ist unerlässlich, um Trainingsumfeld für Spitzenathleten und Nachwuchs zu optimieren

Das SPORTZENTRUM Niederösterreich darf sich bald über eine neue Sportstätte freuen. In den vergangenen Tagen setzte LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit einigen Projektpartnern den Spatenstich für eine neue Kraftsporthalle mit einer Gesamtfläche von rund 890 Quadratmetern. Die Gesamtinvestitionskosten für das Projekt belaufen sich auf rund 2,3 Millionen Euro und werden im Rahmen der Baustufe 13 vom Bund, dem Land Niederösterreich und der Stadt St. Pölten getragen. Die Fertigstellung der neuen Infrastruktur ist für Ende 2024 geplant.

„Das SPORTZENTRUM Niederösterreich ist eine der modernsten und multifunktionellsten Sportanlagen Österreichs. Damit das auch so bleibt, ist eine moderne Infrastruktur und deren stetige Weiterentwicklung unerlässlich. Ausgerüstet mit den besten Geräten auf rund 900 Quadratmetern wird die neue Kraftsporthalle einen wertvollen Beitrag leisten, um das hochprofessionelle Trainings- und Betreuungsumfeld für unsere Spitzenathleten sowie unseren Sportnachwuchs weiter zu optimieren. Ich möchte mich ganz herzlich beim Bundesministerium für Sport sowie der Stadtgemeinde St. Pölten für die Unterstützung bei der Errichtung dieser großartigen Sportstätte bedanken“, zeigt sich der für Sport zuständige LH-Stellvertreter Udo Landbauer begeistert.

St. Pöltens Bürgermeister Matthias Stadler zeigt sich ebenfalls von der beispielhaften Infrastruktur des zertifizierten Olympiazentrums überzeugt: „Mit unserer Strategie zur Fittest City haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Infrastruktur für Sport und Bewegung in der Stadt laufend zu verbessern und zu attraktivieren. Der kontinuierliche Ausbau und die Modernisierung des SPORTZENTRUM Niederösterreich hat wesentlich dazu beigetragen, dass sich St. Pölten in den vergangenen Jahren weit über die Stadtgrenzen hinaus als attraktiver Standort für sportliche Höchstleistungen positionieren konnte. Es freut mich sehr, dass wir nun mit der Errichtung der neuen Kraftsporthalle dieses Erfolgsprojekt fortführen und gemeinsam einen weiteren Schritt setzen, der

Presseinformation

unseren Leitgedanken fortträgt.“

Als Standort für die neue, innovative high-performance Kraftsporthalle wurde das Gelände zwischen dem Haus des Sports und der Veranstaltungshalle auserkoren. Auf über 890 Quadratmetern und zwei Geschossen stehen den Sportlern künftig drei verbindbare Sporthallen zum Training zur Verfügung. Außerdem wird das Trainingsangebot um eine 40 Meter lange Außensprintstrecke in Richtung Haus des Sports erweitert.

Das Hallenäußere ist als graphitfarbener metallischer Körper gestaltet und soll sich so unauffällig in das Gesamtgelände integrieren. Das Gebäude wird technisch und funktional nach neuesten ökologischen Maßstäben als nachhaltiges Niedrigenergiegebäude errichtet. Für die Erweiterung wurde das Architekturbüro RAUMKUNST ZT GmbH unter der Leitung von Architekt Dipl.-Ing. Harald Fux beauftragt, welcher über besondere Expertise auf dem Gebiet der Sportanlagen verfügt. In der Abwicklung des Projekts werden zudem die Swietelsky AG und KPP Consulting GmbH federführend sein.

Weitere Informationen: Patrick Pfaller, Leitung Presse & Kommunikation, SPORTLAND Niederösterreich, Telefon +43 676 812 19876, E-Mail patrick.pfaller@noe.co.at



Im Bild von links nach rechts: Vizebürgermeister Harald Ludwig, LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Geschäftsführer Franz Stocher (v.l.n.r.)

© NLK Pfeffer